

Verfahrensbezeichnung	<b>Schlauchliner vorgefertigt / Precast lining of manholes</b>
Verfahrensgruppe	Schachtsanierung / statisch selbsttragend
Verfahrensbeschreibung	Auskleidung von senkrechten Schachtbauwerken mit einem vorkonfektionierten Schlauchliner. Es handelt sich hierbei um eine Art Schacht in Schacht System. Hierbei wird die Auskleidung (z.B. VERTILINER®) nahtlos als monolithischer Schlauch hergestellt. Querschnittsänderungen im Schacht werden werksseitig vorkonfektioniert und der Schlauchliner verlegefertig auf die Baustelle geliefert.
Skizze	<p>Quelle: Rabmer 14.11.2016</p>
Normen / Richtlinien	DIN 18820 (Typ 1140 Grp. 3 / DIN 18820 Teil 1 bzw. Typ 1310 Grp. 5 / DIN 18820 Teil 1)
Standardisierte LB	-
Werkstoffe Altrohr	nicht verfahrensbeeinflussend/keine Relevanz
Werkstoffe Neurohr	Der Schlauchliner besteht aus ECR-Glasfaserbahnen, die mit einem lichthärtenden Kunstharz (ungesättigtes Polyesterharz und Vinylesterharz) getränkt sind.
Anwendung	Zur Schachtabdichtung, als Oberflächenschutz sowie zur Verbesserung der Standfestigkeit.
Geometrische Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Standard-Längen: bis max. 11 m; Sonderlängen auf Anfrage</li> <li>- Kreisdurchmesser: max. 2 m</li> <li>- Bauteilumfänge: max. 6,3 m</li> <li>- Wandstärken: 7 bis 16 mm</li> </ul>
Leistungsmerkmale	Der Schlauchliner ist statisch selbsttragend. Eckige, ovale, gemauerte Schächte mit großen Querschnittsänderungen sind mit diesem flexiblen Verfahren leicht realisierbar.
Einbau	<p><b>Vorarbeiten</b> Grobreinigung, ggf. geringfügigen Ausbesserungen und Absperren der Zuläufe im Bereich der Schachtwand.</p> <p><b>Installation</b> Einbringen und Ausrichten des passgenauen Schlauchliners in Höhe und Position. Der monolithisch hergestellte Schlauchliner wird mit Druckluft den Konturen des Schachtes angepasst und mit UV-Licht ausgehärtet.</p> <p><b>Zusatzarbeiten</b> Nach der Aushärtung wird eine Dichtheitsprüfung durchgeführt und Proben für eine Laborprüfung entnommen. Die Sanierung des Gerinnes und der Berme können mit vorgefertigten Schachtunterteilen oder mittels Handlaminat ausgeführt werden.</p>
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorkonfektionierung als Halbfertigprodukt</li> <li>- Homogener und einheitlicher Wandaufbau bei gleichbleibender Wandstärke</li> <li>- Durch Vorkonfektionierung kurze Außerbetriebnahme des Schachtes</li> <li>- Flexibilität und Passgenauigkeit – entsprechend der Geometrie des Altbauwerks</li> <li>- Standfestigkeit , statisch selbsttragend</li> <li>- Prüfbare Qualität – Probenahme ohne Schädigung des sanierten Bauwerks</li> </ul>